

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 08.09.2020

Geschäftszeichen

Vorberatung Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 28.09.2020

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 20.10.2020

BV 105/2020

Betreff: **Bau einer Regenwasserkanalisation in der Donaustetter Straße /
Erlenbachstraße - Vorstellung Entwurf**

Anlagen: Anlage 1 - Einzugsgebietsplan RW Kanal
 Anlage 2 - Lageplan RW Kanal Teil 1
 Anlage 3 - Lageplan RW Kanal Teil 2

Beschlussvorschlag

1. Dem Entwurf zum Bau einer Regenwasserkanalisation in der Donaustetter Straße / Erlenbachstraße vom Büro Wassermüller, Ulm wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Bauabschnitt 2 der Maßnahme umgehend auszuschreiben.

Sandra Dolderer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kostenschätzung Büro Wassermüller, Ulm Stand 07/2020

Bauabschnitt 2 ERR 11 - ERR 23

Baukosten 365.000 €

Nebenkosten 55.000 €

Gesamtkosten Bauabschnitt 2 420.000 €

Bauabschnitt 3 ERR 1 - ERR 9

Baukosten 117.150 €

Nebenkosten 17.850 €

Gesamtkosten Bauabschnitt 3 135.000 €

Finanzierung

Investitionsprogramm 2021 400.000 €

Investitionsprogramm 2022 180.000 €

Gesamtfinanzierung 580.000 €

2. Sachdarstellung

Zur Ableitung des Regenwassers aus den im Einzugsgebietsplan dargestellten Bereiche, siehe Anlage 1 beabsichtigt die Stadt Erbach einen neuen Regenwasserkanal von Schacht ERR1 – ERR23 zu erstellen. Die Leitung von Schacht ERR 1 bis Schacht ERR 9 (Bauabschnitt 3) wird rein zur Entwässerung des Schulzentrums benötigt, siehe Anlage 2. Die Leitung zwischen ERR 9 und ERR 11 (Bauabschnitt 1) wurde als Vorabmaßnahme vor dem Hallenneubau bereits durchgeführt, siehe hierzu auch BV 069/2020. Der Regenwasserkanal in der Donaustetter-Straße und Erlenbachstraße verläuft ab ERR 11 bis zum Einlauf in den Erlenbach bei ERR 23 in der Landesstraße (Bauabschnitt 2), siehe Anlage 3.

Die Länge des noch zu bauenden Kanales beträgt insgesamt ca. 500 m bei einer Tiefenlage zwischen 1,40 m - 2,40 m. Zur Anwendung kommen Abwasserrohre DN 300 – DN 700 aus Stahlbeton nach DIN 4035. Die Ausführung der Schächte erfolgt nach DIN 4034, Teil 1 als Fertigteilschächte DN 1000 – DN 1200 mm.

Auf Grund der Höhenlage des Mischwasserkanales in der Erlenbachstraße muss dieser auf einer Länge von ca. 10 m zurückgebaut werden, um einen Anschluss an den Erlenbach auf städtischem Grund zu ermöglichen. Die weitere Trassenführung erfolgt in der Erlenbachstraße östlich des Mischwasserkanales, in der Donaustetter-Straße südlich des Mischwasserkanales. Diese Trassenführung bedingt, dass die bestehende Gasleitung DN 100 in der Erlenbachstraße und Donaustetter-Straße komplett verlegt werden muss.

In Abstimmung mit dem RP Tübingen, Dienstsitz Ehingen wird der Asphaltbelag in der Donaustetter-Straße im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme durch das RP Tübingen erneuert.

Der Asphaltbelag in der Erlenbachstraße muss im Bereich der Bauarbeiten durch die Stadt Erbach erneuert werden.

Es ist vorgesehen die Arbeiten für den Bauabschnitt 2 eventuell noch im Jahr 2020 auszuschreiben und mit dem Bau im März 2021 zu beginnen. Der Bauabschnitt 3 erfolgt dann im Zuge der Leitungsverlegungen der Nahwärmeversorgung am Schulzentrum im Jahr 2022.

Nicht in diesen Kosten enthalten, sind die Kosten für das Umlegen der Gasleitung.

Die Verwaltung geht derzeit nach dem Konzessionsvertrag davon aus, dass diese Kosten durch die SWU zu tragen sind.